

PROTOKOLL DER 5. SITZUNG

29.11.2006, 19:45 bis 20:45, Berlin

Gerechtigkeit, Kapital

Nächste Sitzung 06.12.2006, 18:30 Uhr, Karl-Marx-Str. 67, Potsdam

Moderation - **Referent(en)** Tim, Tom

Anwesend Tim, Tom, David, David, Doris, Raffaele, Jonathan, Klaus

I. DIE VORIGE SITZUNG

- Thesen nicht zu Ende diskutiert
- Protokoll vermittelt falschen Eindruck: Es soll kein Thesenpapier sein
- Teilweise gefallene Anmerkungen falsch im Protokoll aufgenommen
- Wir sind kein Maßstab, da wir nicht im vollem Arbeitsleben stehen

II. REFERAT

A. Gerechtigkeitsvorstellungen

Verteilungsgerechtigkeit:

Annahme: Erstes Gossensche Gesetz vom abnehmenden Grenznutzen.
Haushalte, die wenig besitzen, haben einen höheren Grenznutzen als welche mit einem hohen Einkommen und erhöhen somit das Gesamtnutzungsaggregat stärker.

Leistungsgerechtigkeit:

Die Leistungsverteilung erfolgt anhand der Höhe der Grenzproduktivität, da dieser auf Leistungsanreize mit besonders hohen Beiträgen zum Gesamtwert aller produzierten Güter reagiert.

Die beiden Ideen spiegeln sich in der Alten bzw. Neuen Wohlfahrtsökonomie wider.

In jüngster Zeit ist der Begriff der Verteilungsgerechtigkeit negativ durch die CDU und große Teile der SPD negativ besetzt.



PROTOKOLL DER 5. SITZUNG

29.11.2006, 19:45 bis 20:45, Berlin

Gerechtigkeit, Kapital

Bentham-Gleichgewicht: Der Wohlstand ist der additive Nutzen aller Wirtschaftssubjekte.

Rawls-Gleichgewicht: Die Wohlfahrt definiert sich durch das schwächste Glied.

Leistungsbewertung kann aufgrund verschiedener Kriterien erfolgen, z.B. der Verantwortungsbereich, die Produktivität...

Marx sah die unmittelbare Ableitung des Einkommens aus der Leistung als „Lohnmystifikation“ und sah hier keinen Zusammenhang.

B. Kapitalformen nach Bourdieu

Aufteilung in ökonomisches, soziales, kulturelles und symbolisches Kapital
Welches ist die wichtigste Kapitalform? Es scheint Überschneidungen zu geben.

III. AUFGABEN

Langfristiges Ziel: Ausarbeitung von Thesenpapieren

Raffaele: Überarbeitung des 3. Protokolls

David: Überarbeitung des Mindmap und der Telefonliste

IV. NÄCHSTE SITZUNG

Nikolaus! Wer Lust hat, bringt was Feines mit ☺

Doris und Anita berichten über die „Solidarische Ökonomie“ insb. zu „Eigentum“

Satzungsverabschiedung und Wahl des Vorstandes

Protokoll verfasst von Jonathan

Überarbeitet von Tim

